



DITS.center e.V.

Spotlight – Juni 2017

Liebe Freunde der DITS Initiative,

der **Verein** ist gegründet, die **Gemeinnützigkeit** ist anerkannt und erste **Projekte** konkretisieren sich. Wir wenden uns an Sie, unsere Mitglieder und Partner, die politischen Vertreter und natürlich an alle diejenigen, für deren Belange wir uns einsetzen. Gerne informieren wir Sie zum Stand einiger Aktivitäten und bitten Sie auch um **Rückmeldung, Engagement und Mithilfe**.

Wir haben die Briefform gewählt und beschränken uns auf ausgewählte Themen. Sie finden laufende Projekte mit Links auf Details. Das strukturierte Gesamtangebot an Informationen erhalten Sie im Internet in deutscher und englischer Sprache:

DITS Überblick: http://www.dits.center/index_g.html

DITS Projekte: http://www.dits.center/indexspot_g.html

Forschung und Entwicklung im Dienste der zivilen Sicherheit ist auf die individuelle **Freiheit**, die **Unversehrtheit** aller Bürgerinnen und Bürger sowie die Belange lebenswichtiger staatlicher und wirtschaftlicher Infrastrukturen ausgerichtet. Diesbezügliche Projekte sind in der Regel komplex, schließen unterschiedliche Technologien ein und müssen zwingend den Bedarf und die Erfahrungen der Anwender berücksichtigen. **Ziel** ist für uns nicht nur das Forschungsergebnis sondern die **innovative Lösung** – das ist ein neues erfolgreiches Produkt im Markt.

DITS verfolgt hierbei eine Strategie der Bildung von **ad hoc Arbeitsgruppen** zu dedizierten Projekten, die beste Motivation und Qualifikation unter der Leitung und Koordination er-

Idee → Vorschlag → Studie → Forschung & Entwicklung → Markteinführung → Life Cycle



Student □ Junior & Senior Developer □ Salesman □ Manager □ Consultant □ Moderator

fahrener **DITS** Kollegen und der Beteiligung eines **Pilotanwenders** einbringen. WIR verknüpfen die Initiative und das Know-how der „Junior-Generation“ mit den Erfahrungen der Senior-Consultants“. WIR kümmern uns um das **Produkt** von der **Idee** bis zur **Markteinführung**. WIR kooperieren gerne mit **Forschungseinrichtungen**, der **Industrie** und dem **Anwender**. Eine solche Konstellation ist ungewöhnlich – verspricht aber besten Erfolg – und kennzeichnet

die Arbeitsweise von DITS und seine Mitgliederstruktur.

Die Konzentration von sicherheitsorientierten Aktivitäten in der **Metropolregion Nürnberg** ist ein Themenfeld, das wir gerne mit Ihnen diskutieren wollen. In diesem Zusammenhang sind unsere Forschungseinrichtungen, die Anwender und auch Existenzgründer wichtig. Bitte beteiligen Sie sich an einem Gespräch. Ziel könnte die Bildung eines „**Security Technology Valleys**“ für Aufgaben auch außerhalb der IT- und Cyber-Security sein, für das es in Deutschland derzeit keine vergleichbare Initiative gibt.

Wir hoffen, dass die folgenden Informationen Ihr Interesse finden.

Bitte leiten Sie unsere spotlight-Info auch gerne an Ihre Kollegen und Freunde weiter !

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Hans-Joachim Kolb, Vorsitzender



Forschung, Entwicklung und Lösungen

Digitalisierung – Innovation – Technologie – Sicherheit

Die **Innere Sicherheit** beschäftigt unsere Gesellschaft und dominiert zunehmend die politische Auseinandersetzung. Zivile Anschläge und Terrorakte sind keine abstrakten Nachrichten mehr, sondern finden inmitten unserer Gesellschaft statt, sozusagen auf dem Marktplatz. Vielfältige und unterschiedlich motivierte Angriffe belasten das Vertrauen der Gesellschaft in den Staat und seine Fähigkeiten, ein erweitertes Sicherheitsbedürfnis bedarfsgerecht und zum richtigen Zeitpunkt erfüllen zu können.

WIR, das sind die Mitglieder des 2016 gegründeten gemeinnützigen Vereins DITS.center e.V., beschäftigen uns intensiv mit **technischen Aspekten und Lösungen** im Anwendungsbereich Innere Sicherheit. Unsere erfahrenen Mitglieder kommen aus den Bereichen Forschung, operativer Einsatz, Sicherheitstechnologie, Recht, Finanzierung und Industrie.

Bundespräsident Gauck äußerte sich anlässlich eines Besuchs der Bundespolizei im Januar 2016 wie folgt: „In der gegenwärtigen Situation sind viele Menschen verunsichert, ob der Staat, ob die staatlichen Institutionen handlungsfähig sind, ob die Sicherheit der Bürger gewährleistet ist“. Er bestätigte an gleicher Stelle, dass die Einsatzkräfte an der Grenze ihrer Kräfte angekommen sind.

WIR sind davon überzeugt, dass **Wissenschaft und Technik** entscheidend beitragen können, dem Staat und seinen Einsatzkräften zu helfen, Aufgaben und Verpflichtungen **effizient, effektiv und auf hohem Qualitätsniveau** umzusetzen. WIR fördern **Innovationen in organisationsübergreifender zielgerichteter Zusammenarbeit** zwischen Forschungseinrichtungen, Entwicklern, Einsatzkräften und Erfahrungsträgern.

Bundespräsident Herzog stellte vor 20 Jahren in seiner „Ruck-Rede“ fest: „Wir erleben heute, dass dem Menschen ein Zuwachs an Sicherheit durch staatliche Vorsorge oft wichtiger ist als der damit einhergehende Verlust an Freiheit.“

WIR meinen, dass Staatsgewalt und die Ausübung hoheitlicher Macht geeignete **technische Mittel** und ausreichende **Ressourcen** erfordern. Ein unmissverständliches **Bekenntnis zum Notwendigen** muss in der Gesellschaft vermittelt werden. **Proaktives Handeln, eine Strategie und Weitsicht** in der Bedrohungsanalyse sind erforderlich. Die **moralische Rechtfertigung** technischer Maßnahmen ist ein Themenfeld, mit dem WIR uns auseinandersetzen.

Unsere Mitglieder liefern konkrete Beiträge zur Schaffung von Innovationen im Dienste der Sicherheit. Die Zusammenarbeit von Erfahrungsträgern mit jungen engagierten Wissenschaftlern und Technikern ist die Grundlage. Die Bündelung der Kräfte in Arbeitsgemeinschaften ist Basis für wirtschaftliche Projekte und erfolgreiche Innovationen.

SIE sind uns als Mitglied willkommen !



Status laufender Projekte

Softwarebasierte Lösungen – Sensoren – Überwachung – Kriminalprävention –
Gegenmaßnahmen – Schulungen – Studien

DITS präsentiert möglichen Bedarfsträgern und Pilotanwendern Projektvorschläge auf der Grundlage der Initiative seiner Mitglieder in den Phasen (Kürzel in tabellarischer Übersicht):

Idee → Vorschlag → Studie → Entwicklung → Markteinführung (■ : erledigt, □ : in Arbeit)

Technische Schwerpunkte sind eng verbunden mit den klassischen **Ingenieurwissenschaften** Elektrotechnik und Informatik – insbesondere Nachrichtentechnik, Elektronik, Signalverarbeitung, Mustererkennung, Informationsverarbeitung und Datenbanken. Ziel ist immer die Auseinandersetzung mit einer **kompletten Lösung** bis hin zum praxistauglichen **Demonstrator** unter Einbeziehung der Klärung technisch-wissenschaftlicher Einzelfragen.

Die Beschäftigung mit diesen Vorschlägen mündet zielgemäß in Projekten (**Förderung der Wissenschaft**) und auch Informationsveranstaltungen (**Bildung**), entsprechend der geltenden Grundsätze der **Gemeinnützigkeit**. Derzeit sind die folgenden Vorschläge aktuell und teils mit Kontakten zu potenziellen Pilotanwendern hinterlegt. Sie finden im Folgenden den Status versehen mit einem Link (im PDF Dokument anklickbar) zu Detailinformationen und einige Anmerkungen:

Akronym / Link	Titel	I	V	S	E	M
IP2S	Intelligence production support system, information fusion,	■	■			
PersID	Personenidentifikation und -verifikation	■	■	□		
MSMT	Moving sensors moving targets, communication intelligence	■	■			
UAVSig	Drone based signals intelligence, signal intelligence	■	■			
LEOLoc	Geolocation using LEO-Satellites, signal intelligence	■	■			
FTTA	Fiber to the antenna	■	■			
RoomSurv	Room Surveillance	■				
CommsWarn	Communication warning receiver	■	■			
PassRadar	Passive radar	■	■			
LDS	Ladendiebstahl - Schwerpunkte: Einzelhandel, Einkaufszentren	■	■	□		
BuildSec	Sicherheit in öffentlichen Gebäuden für Mitarbeiter und Kunden	■	■	□		
CritInfr	Kritische Infrastrukturen, Sicherheit gegen diverse Angriffe	■	□	□		
IntJam	Intelligent jamming	■				
AntDrone	Defence against unauthorized drones	■	■	□		
AnHB	Analysts' handbook	■				
OrgCrime	Studies in the context of organized crime	■	□			
EthicSec	Ethik und Sicherheit, moralische Aspekte technischer Unterstützungsmaßnahmen und Mittel	■	■			

Fragen Sie uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen !



Konzepte für
erfolgreiche
Lösungen

DITS Leitlinie – <http://www.dits.center>

DITS schafft **innovative Lösungen** für das Anwendungsfeld **Sicherheit**, die nicht durch marktverfügbare Produkte abgedeckt werden. DITS begleitet den Prozess von der Idee bis hin zum Demonstrator – nach Möglichkeit in enger Zusammenarbeit mit einem **Pilotanwender**.



Spitzenleistung basiert auf dem Wissen, Erfahrungen, den Fähigkeiten und Leistungen der **Mitglieder**. Einzigartig ist, dass sich anerkannte und unabhängige **Experten** organisations- und fachübergreifend als projektspezifisches Team aufstellen. Teure und risikobehaftete Kompetenzlücken sind ausgeschlossen.

Die Aufstellung von **projektspezifischen Arbeitsgemeinschaften**, bestehend aus Anwendern, Wissenschaftlern und Entwicklern schafft Exzellenz. Hierbei werden alle Mitglieder von DITS eingebunden, die über projektspezifische Erfahrungen und Erkenntnisse verfügen. Das **Advisory Team** bringt jahrzehntelange Erfahrung ein – **junge Wissenschaftler und Entwickler** sorgen für technische Innovation. Ein wichtiges Element zur Motivation ist die Aussicht auf eine Überleitung der Ergebnisse und Erkenntnisse in eine erfolgreiche Innovation im Markt.

Die Einhaltung **technisch-wissenschaftlicher Standards** sowie der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis ist Basis jeder Arbeit. Sorgfalt, Datensicherung, Redlichkeit und regelmäßige Qualitätssicherung sind Merkmale der Projektarbeit und dem Management.

DITS verfolgt **keine** wirtschaftlichen Gewinnziele. Treibender Faktor ist es, Innovationen im Segment von Sicherheitstechnik zu schaffen. Die **Veröffentlichung** von Ergebnissen und Erkenntnissen ist essenziell. DITS unterstützt auch gerne den Prozess der Überleitung von Ergebnissen in **Produkte und Existenzgründungen**.

Metropol-
region



DITS hat seinen Sitz in der **Metropolregion Nürnberg**. In der Region sind Forschungseinrichtungen, Universitäten und Technische Hochschulen sowie auch einschlägige Industrie angesiedelt. **Mitglieder** aus Deutschland und internationale Netzwerke erweitern die breite und einzigartige Wissensbasis.

DITS fördert als gemeinnütziger Verein satzungsgemäß die **angewandte Wissenschaft und Forschung** in innovativ ausgerichteten Projekten sowie die **Volks- und Berufsbildung** mit Informationsveranstaltungen, Tagungen und Veröffentlichungen. Ziel ist es, einen markanten und sichtbaren Standort für das breite Feld von Sicherheitstechnologien und Kriminalprävention – auch außerhalb von IT- und Cyber-Security – aufzubauen und zu schaffen.

Ethik

Persönlich-
keitsrecht

Technische Maßnahmen zur Schaffung von Sicherheit für den Bürger und die Gesellschaft beeinflussen unter Umständen die Privatsphäre der Beteiligten. Dies geschieht zielgemäß unbemerkt für die Zielpersonen. Jede dieser forensischen und sicherheitsorientierten Maßnahmen muss sich der Überprüfung und Beurteilung entsprechend der **Menschenrechte**, der **nationalen Rechtsordnung** und auch dem **natürlichen Rechtsempfinden** stellen. Neben der Notwendigkeit der juristischen Würdigung des Vorgangs entstehen **moralische Fragen** für die Einsatzkräfte sowie auch für die Entwickler und Anbieter der Technik.

Was **notwendig, richtig, gut und gerecht** ist, beschäftigt die Beteiligten sowie Betroffenen und erfordert Antworten. DITS stellt sich auch diesen Fragen mit hoher Aufmerksamkeit und einem hohen Anspruch an Nachvollziehbarkeit.